

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Stein-Imprägnierer lösemittelfrei

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Hydrophobierungsmittel, Gewerbliche Verwendungen, Industrielle Verwendungen.

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

----

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	HÖFER CHEMIE® GmbH	
Straße:	Zur Fabrik 2	
Ort:	D-66271 Kleinblittersdorf	
Telefon:	+ 49 6805 997 80-10	Telefax: +49 6805 997 80-25
E-Mail:	info@hoefer-chemie.de	
Ansprechpartner:	Herr Olivier Höfer	Telefon: +49 6805 997 80-40
E-Mail:	olivier.hoefer@hoefer-chemie.de	

**1.4. Notrufnummer:**

Außerhalb der Geschäftszeiten:  
DE: +49 761 19240 Gif tinformat ionszentrale (GIZ), Freiburg  
AT: +43 1 406 43 43 Vergiftungsinformat ionszentrale (VIZ), Wien

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht kennzeichnungspflichtig.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

Überarbeitet am: 16.07.2021

### Stein-Imprägnierer

Seite 2 von 18

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung			
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan			1 - < 5 %
	220-941-2		01-2119972313-39	
	Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 2; H315 H411			
68554-54-1	Siloxane und Silicone, di-Me, Polymere mit 3-[(2-Aminoethyl)amino]propyl-silsesquioxanen, hydroxy-terminiert			0,1 - < 1 %
	614-604-2			
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2; H315 H319			
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)			0,1 - < 1 %
	500-002-6			
	Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3; H319 H400 H412			
57-55-6	Propan-1,2-diol			0,1 - < 1 %
	200-338-0		01-2119456809-23	
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert			0,1 - < 1 %
	500-165-3			
	Eye Irrit. 2; H319			
112-02-7	Cetrimoniumchlorid			< 0,1 %
	203-928-6			
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H311 H302 H314 H318 H400 H410			
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat			< 0,1 %
	807-818-4			
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H311 H302 H314 H400 H410			
112-69-6	Hexadecyldimethylamin			< 0,1 %
	203-997-2			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)			< 0,1 %
	611-341-5	613-167-00-5		
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Stein-Imprägnierer**

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 3 von 18

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
2943-75-1	220-941-2	Triethoxyoctylsilan	1 - < 5 %
		inhalativ: LC50 = > 22 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 6730 mg/kg; oral: LD50 = >= 5110 mg/kg	
9002-92-0	500-002-6	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)	0,1 - < 1 %
		inhalativ: LC50 = > 1,6 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg	
57-55-6	200-338-0	Propan-1,2-diol	0,1 - < 1 %
		inhalativ: LC50 = > 317 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 22000 mg/kg	
66455-14-9	500-165-3	Alkohole, C12-13, ethoxyliert	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = 3300 mg/kg; oral: LD50 = 14865 mg/kg	
112-02-7	203-928-6	Cetrimoniumchlorid	< 0,1 %
		dermal: LD50 = 528 mg/kg; oral: LD50 = 699 mg/kg M akut; H400: M=10	
51374-75-5	807-818-4	Hexadecyltrimethylammoniumacetat	< 0,1 %
		dermal: LD50 = 528 mg/kg; oral: LD50 = 1550 mg/kg	
112-69-6	203-997-2	Hexadecyldimethylamin	< 0,1 %
		oral: LD50 = 1015 mg/kg	
55965-84-9	611-341-5	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	< 0,1 %
		inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = 0,33 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 87,12 mg/kg; oral: LD50 = 200 mg/kg Skin Corr. 1C; H314: >= 0,6 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,06 - < 0,6 Eye Dam. 1; H318: >= 0,6 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,06 - < 0,6 Skin Sens. 1A; H317: >= 0,0015 - 100 M akut; H400: M=100 M chron.; H410: M=100	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**
**5.1. Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Überarbeitet am: 16.07.2021

## Stein-Imprägnierer

Seite 4 von 18

### Ungeeignete Löschmittel

keine/keiner

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende**

#### **Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

##### **Einsatzkräfte**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### **Für Reinigung**

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Geeignete Reinigungsmittel: Wasser mit Tensidzusatz.

#### **Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Fernhalten von: Oxidationsmittel, stark.

#### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Lagertemperatur: > 0 °C. Schützen gegen: Frost. Maximale Lagerdauer: mindestens 24 Monate ab

**Stein-Imprägnierer**

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 5 von 18

Produktionsdatum.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Hydrophobierungsmittel, Gewerbliche Verwendungen, Industrielle Verwendungen.

GISCODE/Produkt-Code: BSW20

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4(II)	

**Stein-Imprägnierer**

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 6 von 18

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan			
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	9,1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,7 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	7,1 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	5,4 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	16 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	6,2 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	6,2 mg/kg KG/d
57-55-6	Propan-1,2-diol			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	168 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	10 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	50 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	10 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	213 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	85 mg/kg KG/d
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	294 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2080 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	87 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1250 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	25 mg/kg KG/d
112-02-7	Cetrimoniumchlorid			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	3,32 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	4,7 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,98 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	2,83 mg/kg KG/d
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,02 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,04 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,02 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,04 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,09 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,11 mg/kg KG/d

## Stein-Imprägnierer

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 7 von 18

### PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan	
Süßwasser		0,002 mg/l
Meerwasser		0 mg/l
Süßwassersediment		4,2 mg/kg
Meeressediment		0,42 mg/kg
Sekundärvergiftung		20 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,29 mg/kg
57-55-6	Propan-1,2-diol	
Süßwasser		260 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		183 mg/l
Meerwasser		26 mg/l
Süßwassersediment		572 mg/kg
Meeressediment		57,2 mg/kg
Sekundärvergiftung		1133 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		20000 mg/l
Boden		50 mg/kg
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert	
Süßwasser		0,08 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,003 mg/l
Meerwasser		0,008 mg/l
Süßwassersediment		63,83 mg/kg
Meeressediment		6,38 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10000 mg/l
Boden		1 mg/kg
112-02-7	Cetrimoniumchlorid	
Süßwasser		0,00068 mg/l
Meerwasser		0,00068 mg/l
Süßwassersediment		9,27 mg/kg
Meeressediment		0,927 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,4 mg/l
Boden		7 mg/kg
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	
Süßwasser		0,00339 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,00339 mg/l
Meerwasser		0,00339 mg/l
Süßwassersediment		0,027 mg/kg
Meeressediment		0,027 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,23 mg/l
Boden		0,01 mg/kg

**Stein-Imprägnierer**

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 8 von 18

**Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Bei der Verarbeitung des Produkts kann entstehen: Ethanol.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Dicke des Handschuhmaterials: 0,35 mm, Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): 480 min.

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: A-P2, ABEK-P2.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	weiß, opak	
Geruch:	nahezu geruchslos	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):		pH 6,6

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Flammpunkt:	nicht bestimmt

**Entzündbarkeit**

Feststoff/Flüssigkeit:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

**Explosionsgefahren**

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
------------------------	----------------

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht brandfördernd.



Überarbeitet am: 16.07.2021

**Stein-Imprägnierer**

Seite 9 von 18

Dampfdruck: (bei 20 °C)	23,4 hPa
Dichte:	1 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b> nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
-------------------	----------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine/keiner

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Fernhalten von: Oxidationsmittel, stark.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei der Verarbeitung des Produkts kann entstehen: Ethanol, Formaldehyd.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Stein-Imprägnierer**

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 10 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan				
	oral	LD50 mg/kg	>= 5110	Ratte	Studienbericht (1992) OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	6730	Kaninchen	Studienbericht (1992) andere: TSCA
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	> 22 mg/l	Ratte	Studienbericht (2000) andere: US EPA OTS 798.1150
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)				
	oral	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Literaturwert Analogieschluss
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Ratte	Literaturwert Analogieschluss
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 mg/l	> 1,6	Ratte	Analogieschluss
57-55-6	Propan-1,2-diol				
	oral	LD50 mg/kg	22000	Ratte	Veröffentlichung (1939) andere:
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Studienbericht (1982) The test substance was administered at d
	inhalativ Dampf	LC50 mg/l	> 317	Kaninchen	2 h
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert				
	oral	LD50 mg/kg	14865	Ratte	Studienbericht (1984) OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	3300	Kaninchen	Studienbericht (1968) OECD 402
112-02-7	Cetrimoniumchlorid				
	oral	LD50 mg/kg	699	Ratte	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	528	Kaninchen	OECD 402
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat				
	oral	LD50 mg/kg	1550	Ratte	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Analogieschluss
	dermal	LD50 mg/kg	528	Kaninchen	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten OECD 402, Analogieschluss
112-69-6	Hexadecyldimethylamin				
	oral	LD50 mg/kg	1015	Ratte	Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten Analogieschluss
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)				
	oral	LD50 mg/kg	200	Ratte	Studienbericht (2012) OECD 423
	dermal	LD50 mg/kg	87,12	Kaninchen	Studienbericht (1993) andere:
	inhalativ Dampf	ATE	0,5 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50	0,33 mg/l	Ratte	

Überarbeitet am: 16.07.2021

**Stein-Imprägnierer**

Seite 11 von 18

**Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

### Stein-Imprägnierer

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 12 von 18

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 0,055 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Registrierungsdo sier	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 0,13 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	REACH Registrierungsdo sier	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 0,049 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	REACH Registrierungsdo sier	OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,199 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registrierungsdo sier	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(> 1000 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	REACH Registrierungsdo sier	OECD 209
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1 - 10 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 0,1 - 1 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 > 1 - 10 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 202
	Fischtoxizität	NOEC > 0,1 - 1 mg/l	30 d	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	
	Algentoxizität	NOEC > 0,1 - 1 mg/l	72 d	Pseudokirchneriella subcapitata	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC > 0,1 - 1 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	
	Akute Bakterientoxizität	(140 mg/l)		Belebtschlamm	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	
57-55-6	Propan-1,2-diol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 40613 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Studienbericht (1995)	andere: Environment Canada
	Akute Algentoxizität	ErC50 24200 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 18340 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)	Veröffentlichung (1995)	andere: US EPA 60000000000000 00/4-90/0-27
	Fischtoxizität	NOEC 11530 mg/l	7 d	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Veröffentlichung (1995)	andere: US EPA 600/4-89/001
	Algentoxizität	NOEC 5300 - 15000 mg/l	14 d	Aquatische Algen und Cyanobakterien	Echa	
	Crustaceatoxizität	NOEC 13020 mg/l	7 d	Ceriodaphnia sp.	Veröffentlichung (1995)	andere: US EPA 600/4-89/001
	Akute Bakterientoxizität	(>20000 mg/l)	3 h	Pseudomonas putida	Echa	
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,96 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Studienbericht (1996)	andere: US EPA OTS 797.1400
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,282 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Studienbericht (1997)	OECD 201

**Stein-Imprägnierer**

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 13 von 18

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,46	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1995)	andere: US EPA OTS 797.1300
	Fischttoxizität	NOEC mg/l	0,16	10 d	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	Studienbericht (1995)	
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,77	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Veröffentlichung (1999)	andere: US EPA TSCA
112-02-7	<b>Cetrimoniumchlorid</b>						
	Akute Fischttoxizität	LC50 mg/l	0,19	96 h	Brachydanio rerio (Zebraabärbling)		OECD 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,05	72 h	Selenastrum capricornutum (Grünalge)		OECD 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,01	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
	Fischttoxizität	NOEC mg/l	0,0322	28 d	Pimephales promelas (Dickkopfeleritz)		Analogieschluss
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,0068	21 d	Daphnia pulex (Wasserfloh)		Analogieschluss
	Akute Bakterientoxizität	(0,96 mg/l)		0,5 h	Pseudomonas putida		DIN 38412 / Teil 8
51374-75-5	<b>Hexadecyltrimethylammoniumacetat</b>						
	Akute Fischttoxizität	LC50 mg/l	0,19	96 h	Brachydanio rerio (Zebraabärbling)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 203 Analogieschluss
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,08	72 h	Selenastrum capricornutum (Grünalge)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 201 Analogieschluss
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,28	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 202 Analogieschluss
	Fischttoxizität	NOEC mg/l	0,032	28 d	Pimephales promelas (Dickkopfeleritz)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	Analogieschluss
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,04	3 d	Selenastrum capricornutum (Grünalge)		
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	> 0,001 - 0,01	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 211 Analogieschluss
112-69-6	<b>Hexadecyldimethylamin</b>						
	Akute Fischttoxizität	LC50 mg/l	0,18	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 203, Analogieschluss
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,0099	72 h	Desmodesmus subspicatus	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 201, Analogieschluss
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	0,0665	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 202, Analogieschluss
	Algentoxizität	NOEC mg/l	0,0005	3 d	Desmodesmus subspicatus	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	OECD 201, Analogieschluss
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	0,036	28 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	Analogieschluss
	Akute Bakterientoxizität	(13 mg/l)		3 h	Belebtschlamm	Sicherheitsdatenbl att des Lieferanten	Analogieschluss
55965-84-9	<b>Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)</b>						
	Akute Fischttoxizität	LC50 mg/l	0,19	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	REACH Registrierungsdos sier	andere: US EPA OPP 72-1
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,0063	72 h	Skeletonema costatum	Studienbericht (1995)	OECD 201

**Stein-Imprägnierer**

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 14 von 18

	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,16 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	REACH Registrierungsdosier	andere: US EPA OPP 72-2
	Fischtoxizität	NOEC >= 0,0464 mg/l	35 d	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	REACH Registrierungsdosier	OECD 210
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,1 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1991)	andere: US EPA OPP 72-4
	Akute Bakterientoxizität	(4,5 mg/l)	3 h	activated sludge of a predominantly domestic sewage	Studienbericht (1995)	OECD 209

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan			
	Biologischer Abbau, OECD 301D	31,5%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)			
	Biologischer Abbau, OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	> 60%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
57-55-6	Propan-1,2-diol			
	Biologischer Abbau, OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	81,7 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
112-02-7	Cetrimoniumchlorid			
	Biologischer Abbau, OECD 301A	93,5 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Biologischer Abbau, OECD 302B	75,0 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat			
	Biologischer Abbau, OECD 301B	> 60%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
112-69-6	Hexadecyldimethylamin			
	Biologischer Abbau, OECD 301B	> 60%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)			
	Biologischer Abbau, OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	> 60 %		
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Stein-Imprägnierer**

Überarbeitet am: 16.07.2021

Seite 15 von 18

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan	6,41
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)	3 - 5
57-55-6	Propan-1,2-diol	-1,07
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert	5,01 - 5,82
112-02-7	Cetrimoniumchlorid	3,23
51374-75-5	Hexadecyltrimethylammoniumacetat	> 6,91
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	-0,71

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
2943-75-1	Triethoxyoctylsilan	1670	Cyprinus carpio (Karpfen)	REACH Registrierungsdossier
9002-92-0	Laurylalkohol, ethoxyliert (>2,5 EO)	100 - 3000		
57-55-6	Propan-1,2-diol	0,09	nicht anwendbar	
66455-14-9	Alkohole, C12-13, ethoxyliert	12,7	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	
112-02-7	Cetrimoniumchlorid	33 - 160	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	
112-69-6	Hexadecyldimethylamin	33 - 160	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	
55965-84-9	Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1)	3,6		

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080415 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

Überarbeitet am: 16.07.2021

**Stein-Imprägnierer**

Seite 16 von 18

080415 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten ; gefährlicher Abfall

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.  
**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**



Überarbeitet am: 16.07.2021

**Stein-Imprägnierer**

Seite 17 von 18

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (< 0,2 % (< 2,0 g/l)  
(VOC):  
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

**Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>  
Anteil: 2,11 %  
Technische Anleitung Luft II: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0.10 kg/h: Konz. 20 mg/m<sup>3</sup>  
Anteil: 0,05 %  
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,6,9,11,12.

**Abkürzungen und Akronyme**

CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
CAS: Chemical Abstracts Service  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organization

Überarbeitet am: 16.07.2021

**Stein-Imprägnierer**

Seite 18 von 18

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*